

Tipps

Bäder

BREMERVÖRDE:

Delphino, Am Lagerberg 36,
☎ 04761/809090, 6.15 bis 8 Uhr, 13 bis 21 Uhr.

Konzerte

ZEVEN:

Dunkelmusik mit der Kirchenband Re-leased, St.-Viti-Kirche, Bäckerstraße 2, 19 Uhr.

Queerbeet

GNARRENBURG:

Syrien - Erinnerungen an ein Land ohne Krieg. Live-Reportage von Lutz Jäkel, Bürgerhaus, Bahnhofstraße 1, 19 Uhr.

OEREL:

„Kinowerkstatt“, Abteilung der TEAM-Schule zeigt einen Zeichentrickfilm, DRK-Mehrgenerationenhaus, Bohlenstraße 16, ☎ 04765/2054960, 16.15 Uhr.

Wochenmärkte

BREMERVÖRDE:

Wochenmarkt, ehemaliger Marktplatz, 8 bis 13 Uhr.

Kino

Cinestar Stade

Kommandantendeich 1–3,
☎ 01805/11881, www.cinestar.de

Maleficent: Mächte der Finsternis, Drama/Fantasy, 119 Min., 14 Uhr, 17.10 Uhr.

Dora und die goldene Stadt, Abenteuer, 103 Min., ab 6 J., 14.10 Uhr.

Das perfekte Geheimnis, Komödie, ab 12 J., 111 Min., 14.25 Uhr, 16.50 Uhr, 19.45 Uhr, 22.45 Uhr.

Die Adams Family, Trickfilm, 88 Min., ab 6 J., 14.40 Uhr, 17 Uhr.

Bayala - Das magische Elfenabenteuer, Animationsfilm, 85 Min., 15 Uhr.

Ich war noch niemals in New York, Drama/Musical, 129 Min., 16.35 Uhr, 19.30 Uhr.

Joker, Action, 122 Min., ab 16 J., 17.20 Uhr, 20.15 Uhr, 22.15 Uhr.

Maleficent: Mächte der Finsternis (3D), 19.20 Uhr.

Terminator: Dark Fate, Science/Fiction, ab 16 J., 128 Min., 20 Uhr, 22.30 Uhr.

7. Kogustaki Mucize (OmU), Drama (in Türkisch mit Untertiteln), 23.10 Uhr.

Gemini Man, Action-Thriller, 117 Min., ab 12 J., 23.15 Uhr.

Harsefelder Lichtspiele

Marktstraße 19, ☎ 04164/81460, www.kino-hotel.de

Nurejew - The White Crow

Biografie, 127 Min., ab 6 J., 17 Uhr.

Deutschstunde

Drama, 125 Min., ab 12 J., 20 Uhr.

Central-Theater Zeven

Lindenstraße 9, ☎ 04281/2623 www.kinozeven.de

Notruf

Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Giftnotruf (05 51)19 24 0

Allgemeinärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Bundesweite Rufnummer: 116 117
Fahrdienst der Bereitschaftsärzte: Mo., Di. und Do.: ab 19 Uhr. Mi. und Fr. ab 15 Uhr, sowie Sa., So. und an Feiertagen ab 8 Uhr je-



Henrik Schmidt („Veuve Noire“) berichtete von seinen Erfahrungen als Homosexueller in einem ostdeutschen Dorf und in Hamburg – und ermutigte die Schülerinnen und Schüler der Gnarrenburger Oste-Hamme-Schule, selbstbewusst für die eigene Persönlichkeit einzustehen. Fotos: Schmidt

Für Toleranz und Akzeptanz

Oste-Hamme-Schule Gnarrenburg: Projekttag mit Hamburger Travestiekünstler „Veuve Noire“

Von Thomas Schmidt

GNARRENBURG. Der Kampf gegen Rassismus, Intoleranz und Mobbing stand gestern ganz oben auf dem Stundenplan in der Gnarrenburger Oste-Hamme-Schule. Dass eine Schule, die erst kürzlich ein Mobbing-Interventions-Team (MIT, BZ berichtete) gegründet hat, auch ein Zeichen gegen die Diskriminierung von Homosexuellen setzen will, wurde mit der Einladung an einen ganz besonderen Gast zum Projekttag „Schule gegen Rassismus“ deutlich. Der Hamburger Travestiekünstler Henrik Schmidt, der unter dem Künstlernamen „Veuve Noire“ auftritt, berichtete von seinen Erfahrungen als Homosexueller in der mecklenburgischen Provinz und ermutigte die Neunt- und Zehntklässler, selbstbewusst für die eigene Persönlichkeit einzustehen.



„Seit 2007 gehört die Gnarrenburger Oste-Hamme-Schule dem Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ an“, wie Schulleiterin

Astrid Junge (kleines Foto) deutlich machte. Den Kontakt zu „Veuve Noire“, der sich als Mitglied in der schillernden Hamburger Oliver-Jones-Familie, aber auch durch Kiez-Führungen einen Namen gemacht, hatte Lehrerin Dr. Cornelia Krsák hergestellt, die zum Mobbing-Interventions-Team (MIT) an der Gnarrenburger Schule gehört.

Und wie sehr Schmidt als Homosexueller in der ostdeutschen

»Niemand hat das Recht über jemanden zu urteilen, nur weil er nicht der Norm entspricht.«

Henrik Schmidt

Provinz unter Mobbing und Ausgrenzung gelitten hat, berichtete er eindringlich und in unverblümter Sprache. „Ich musste oft die Beine in die Hand nehmen, wurde als Schwuchtel beschimpft, verprügelt oder mit Bierflaschen beworfen“, berichtete Schmidt von erschütternden Erfahrungen – nicht nur in einem mecklenburgischen Dorf. Einmal fürchtete er sogar um sein Leben, als er nur in letzter Sekunde vor einer Neonazi-Gruppe in einen Bus flüchten konnte. Bei einem geschichtlichen Exkurs erinnerte Schmidt



Nach der Veranstaltung gab es noch Gelegenheit für Fototermine mit „Veuve Noire“.



Lehrerin Dr. Cornelia Krsák vom Mobbing-Interventions-Team (MIT) der Oste-Hamme-Schule hatte die Travestiekünstlerin „Veuve Noire“ alias Henrik Schmidt zum Projekttag eingeladen.

daran, wie Menschen auch in Deutschland für ihre sexuelle Orientierung noch strafrechtlich verfolgt wurden.

Homophobie habe ihn in einer Lebenskrise sogar an den Rand des Suizids gebracht, berichtete Schmidt. Dass es auch anders geht, erlebe er jetzt in der „schönsten Stadt der Welt“, in Hamburg – und im weltoffensten und tolerantesten Stadtteil: St. Pauli, betonte „Veuve Noire“, was zu Deutsch „Schwarze Witwe“ heißt. Und wer mit der französischen Aussprache Probleme hat,

dem gab Schmidt die Empfehlung einfach „Wöff No-ar“ zu sagen. „Denkt einfach an einen schwulen Hund, der bellt“, gab der Botschafter in Sachen Toleranz, Respekt und Akzeptanz dem Publikum augenzwinkernd Nachhilfe in französischer Lautmalerei.

Dass der Vormittag ebenso informativ wie unterhaltsam war, lag nicht zuletzt an den Entertainerqualitäten des Referenten, der mit viel Humor und deftigem Sprachwitz eine ernste Botschaft im lebendigen Dialog mit den Schülerinnen und Schüler vermittelt hat: „Niemand hat das Recht über jemanden zu urteilen, nur weil er nicht der Norm entspricht. Wir müssen alle dafür sorgen, dass der Mensch frei und selbstbestimmt leben kann“, gab er den Neunt- und Zehntklässlern mit auf den Weg. Es komme darauf an, alle Menschen wachzurütteln, die ein Problem mit homosexuellen Menschen haben, betonte der Gast aus Hamburg vor 160 Schülerinnen und Schülern der Oste-Hamme-Schule.

Wer homophob ist, das sei seine Überzeugung, habe meistens ein Problem mit der eigenen Sexualität, sagte „Veuve Noire“, bevor das Publikum von der Gelegenheit zum gemeinsamen Fotoshooting in der Aula reichlich Gebrauch machte.

Besichtigung des Oste-Wehrs

BREMERVÖRDE. Die Bremervörder Landvolksenioren laden zur Besichtigung des Bremervörder Ostewehrs ein (BZ berichtete). Treffpunkt ist am Mittwoch, 13. November, um 14 Uhr der Parkplatz des Oste-Hotels, in dem es nach der Besichtigung auch Kaffee und Kuchen gibt. Der Leiter des Niedersächsischen Landesbetriebes Wasserwirtschaft, Natur und Küstenschutz (NLWK) in Stade, Martin Kogge, wird die Funktionsweise der Anlage erläutern. Vom Parkplatz des Oste-Hotels, direkt bei der Ostebrücke, gelangt die Gruppe etwa 150 Meter fußläufig zum Schleusenhäuschen: „Mit Blick auf einige Planungen, wie die Herrichtung einer Sohlgleite, der Erarbeitung einer Naturschutzverordnung für das Ostetal und nicht zuletzt der Sicherung landwirtschaftlicher Kulturlächen ist das gesamte Thema brisant“, betont der Vorsitzende Joachim Behnken.

Anmeldungen werden zur Vorbereitung erbeten – und zwar beim Landvolk unter ☎ 0 47 61/99 22 00. Wer Interesse am Thema hat, ist eingeladen – auch Nichtmitglieder der Landvolksenioren sind willkommen. Kosten der Kaffeetafel pro Person: zehn Euro. (ts)

Nachbarkreise Kreis Stade

Aula-Konzert in der Grundschule

AHLERSTEDT. Bunte Musikvielfalt verspricht am Sonntag, 10. November, um 14.30 Uhr das Aula-Konzert an der Grundschule Ahlerstedt. Bekannte Popsongs und beliebte Musicalnummern gehören zum Repertoire des Frauenchores Ahlerstedt unter Leitung von Katja Schmitzdorff. Michael Bunge, Chorleiter des Männerchores „Grenzgänger“ aus Buxtehude-Neukloster, sorgt mit Schlagermusikern von deutschen Stars wie Helene Fischer oder Peter Maffey für gute Stimmung. Romantisch stimmt die Ahlerstedter „Camerata Rossinyol“ unter Chorleiter Olaf Krüger mit Kunstliedern von Brahms und Mendelssohn auf die kühle Jahreszeit ein. Die Blockflötengruppe Ahlerstedt unter Claudia Corleis rundet das facettenreiche Programm instrumental ab. Nach dem Konzert wartet ein kostenloses Kuchenbuffet auf die Besucher. (bz)



„Camerata Rossinyol“. Foto: bz

NOTDIENSTE AM WOCHENENDE

Notdienste

Krankenhäuser

OsteMed-Klinik Bremervörde
Gnarrenburger Straße 117
Tel. (0 47 61) 9 80-0

Elbe-Klinikum Stade
Bremervörder Straße 111
Tel. (0 4141) 97-0

Notruf

Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Giftnotruf (05 51)19 24 0

Allgemeinärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Bundesweite Rufnummer: 116 117
Fahrdienst der Bereitschaftsärzte: Mo., Di. und Do.: ab 19 Uhr. Mi. und Fr. ab 15 Uhr, sowie Sa., So. und an Feiertagen ab 8 Uhr je-

weils bis zum Folgetag 7 Uhr.
Zudem Sprechzeiten in der OsteMed-Klinik mittwochs und freitags 16 bis 19 Uhr sowie am Wochenende von 9 bis 12 und 16 bis 19 Uhr.

Ärztlicher Notdienst

im Bereich
Tarmstedt/Zeven/Sittensen
Notfallsprechstunden:
Sonabends, sonn- und feiertags
von 10–12 und 17–18 Uhr

SONNABEND:
Praxis Dr. Thörner
Lange Straße 10, Zeven

SONNTAG:
Praxis Natalja Vetoskin
Rhalandstraße 26, Zeven

Frauenhaus

Tel. 0 42 81/83 67

Tierarzt

Die ortsansässigen Tierärzte (siehe gegebenenfalls die Gelben Seiten)

Augenärzte

Zentrale Rufnummer des augenärztlichen Notdienstes (0 41 41) 98 17 87
Sprechzeiten: Mo., Di., Do. von 20 bis 22 Uhr. Mi und Fr. 18 bis 22 Uhr und Sa., So. sowie feiertags 10 - 16 Uhr.

Zahnärzte

Sprechstunde Sonabend und Sonntag von 11 bis 12 Uhr
Nordkreis
Zahnarztpraxis Detlef Berg
Ludwigstr. 21, Bremervörde
Tel. 04761/71230

Südkreis

Praxis Adlatus
Stader Straße 18, Sittensen
Tel. 0 42 82/6 348 000

Telefonseelsorge

Tag und Nacht, anonym, gebührenfrei
Tel. 0800/1 11 01 11

Kinderarzt

Zentrale Notrufnummer für den Kinder- und Jugendärztlichen Notdienst in der Kinderklinik im Elbe-Klinikum Stade
Telefon (0 41 41) 66 08 66
Rund um die Uhr erreichbar.

Apotheken

FREITAG:
Kloster-Apotheke, Zeven
Tel. 0 42 81/98 44 50
Zusätzlich bis 19 Uhr:
Bahnhof-Apotheke, Bremervörde
Tel. 0 47 61/9 77 60
SONNABEND:
Neue Apotheke, Bremervörde
Telefon 0 47 61/9 85 80
SONNTAG:

Neue Apotheke, Zeven
Tel. 0 42 81/27 43
Zusätzlich 10 bis 12 Uhr
und 17 bis 19 Uhr:
Neue Apotheke, Bremervörde
Tel. 0 47 61/9 85 80
MONTAG:
Oste-Apotheke, Bremervörde
Tel. 0 47 61/80 67 80
DIENSTAG:
Rats-Apotheke, Bremervörde
Tel. 0 47 61/69 68
MITTWOCH:
Rats-Apotheke, Zeven
Tel. 0 42 81/30 68.
Zusätzlich bis 19 Uhr:
Oste-Apotheke, Bremervörde,
Tel. 0 47 61/80 67 80
DONNERSTAG:
St. Viti-Apotheke, Heeslingen
Tel. 0 42 81/98 44 60
Zusätzlich bis 19 Uhr:
Rats-Apotheke, Bremervörde
Tel. 0 47 61/69 68



Anzeige

Sozial- und Pflegestation
Bremervörde-Gestequelle GmbH
täglich 24 Std erreichbar · Tel. 04761-6075

Anzeige

Hospizdienst
Bremervörde-Zeven
01 60 / 90 33 06 85
www.hospizdienst.org

Anzeige

OSTE MED
Haus im Park · Wohnen und Pflegen
OsteMed Kliniken und Pflege GmbH
Bremer Str. 29 · 27432 Bremervörde
Tel: 0 47 61 / 8 64-0 · Fax 0 47 61 / 8 64-200
84 Pflegeplätze/Kurzzeitpflege
34 Wohnungen mit Service
TAGESPFLEGE

